



Medienkonferenz vom 25.1.2011

Lohnarbeit muss sich lohnen

Valérie Hauswirth, Präsidentin kapers

Kapers ist die Gewerkschaft des Kabinenpersonals. Zurzeit sind bei uns über 2'500 Mitglieder organisiert, hierunter etwa $\frac{3}{4}$ Frauen. Unsere Mitglieder arbeiten als Kabinenbesatzungspersonal bei schweizerischen Airlines. Dieser Beruf hat ein hohes Sozialprestige und verlangt spezifische Kompetenzen, so zum Beispiel die Beherrschung mindestens einer, nach Möglichkeit sogar zweier Fremdsprachen. Unter Berücksichtigung dieser Umstände ist der Beruf des Kabinenbesatzungsmitgliedes bisher – und das wird Sie vielleicht überraschen – schlecht bezahlt, insbesondere im Hinblick auf die Einstiegsgehälter.

Es ist eine Tatsache, dass beim Kabinenpersonal zurzeit Löhne ausbezahlt werden, mit denen sich die lebensnotwendigen Ausgaben nicht bestreiten lassen.

Beispiele (siehe dazu auch die Tabelle im Anhang I):

- Der Einstiegslohn für Kabinenbesatzungsmitglieder bei der Swiss liegt bei Fr. 3'300.- (2-sprachig) und Fr. 3'400.- (3-sprachig) und erreicht nach drei Jahren eine Höhe von Fr. 3'500.- (2-sprachig), respektive Fr. 3'600.- (3-sprachig). Für den Einstieg beim Kabinenpersonal wird ein Mindestalter von 18 Jahren, ein Berufsabschluss oder die Matura, ein Schweizer Pass oder EU-Pass mit B-/ C-Bewilligung, persönliche Qualitäten wie Freundlichkeit, Dienstleistungsorientierung, Teamfähigkeit usw. und ein ausgezeichneter gesundheitlicher Zustand vorausgesetzt.
- Der Einstiegslohn bei der Air Berlin beträgt demgegenüber Fr. 2'900.- (Fixlohn) bis maximal 3'600.- (bei 70 Blockstunden, dies entspricht in etwa einem normalen 100 % Arbeitspensum). Bei der Air Berlin besteht kein GAV.

Zudem sind die Löhne innerhalb der letzten 20 Jahre zunehmend unter Druck gekommen, nicht zuletzt aufgrund des Preiszerfalls im Luftverkehr (siehe dazu Diagramm in Anhang II und Tabelle im Anhang III). Seit 1992 stagnieren unsere Löhne im Vergleich zur restlichen Bevölkerung der Schweiz. Teilweise fand auch eine Variabilisierung einzelner Lohnbestandteile statt.

Wie ist so etwas möglich? Der Beruf scheint derart attraktiv zu sein, dass trotz der tiefen Löhne stetig genügend Bewerbungen eingehen, so z.B. mehr als 100 monatlich bei der Swiss, auch während Hochbeschäftigungszeiten.

Das heisst: über GAV alleine kann kein Schutz vor prekären Arbeitsverhältnissen erreicht werden, daher braucht es, insbesondere bei sogenannten "Traumberufen" wie den unseren, einen gesetzlichen Schutz, welcher Lohnarbeit wieder lohnenswert macht. Sonst kann aus dem Traum ein Albtraum werden.

Anhang I: Vergleich Saläre zwischen Air Berlin und Swiss (Stand 2010)

Saläre Air Berlin in der Schweiz				Saläre Swiss					
Dienstjahr	Fix	¹ Soll (70 BH)	² Max (90 BH)	2-sprachig		3-sprachig		⁴ mit Berufsprüfung	
				Fix	³ max (MFL)	Fix	³ max (MFL)	Fix	³ max (MFL)
1. bis 6. Monat	2'564	3'327	4'106	3'300	3'510	3'400	3'610	3'700	3'910
ab 6. Monat	2'900	3'663	4'442	3'300	3'510	3'400	3'610	3'700	3'910
2	2'900	3'663	4'442	3'400	3'610	3'500	3'710	3'800	4'010
3	3'062	3'825	4'604	3'500	3'710	3'600	3'810	3'900	4'110
4	3'062	3'825	4'604	3'550	3'760	3'700	3'910	4'000	4'210
5	3'291	4'054	4'833	3'550	3'760	3'800	4'010	4'100	4'310
6	3'291	4'054	4'833	3'550	3'760	3'900	4'110	4'200	4'410
7	3'520	4'283	5'062	3'550	3'760	4'000	4'210	4'300	4'510
8	3'520	4'283	5'062	3'550	3'760	4'100	4'310	4'400	4'610
9	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	4'200	4'410	4'500	4'710
10	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	4'300	4'510	4'600	4'810
11	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	4'434	4'644	4'734	4'944
12	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	4'568	4'778	4'868	5'078
13	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	4'702	4'912	5'002	5'212
14	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	4'836	5'046	5'136	5'346
15	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	4'970	5'180	5'270	5'480
16	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	5'104	5'314	5'409	5'619
17	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	5'238	5'448	5'548	5'758
18	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	5'372	5'582	5'687	5'897
19	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	5'506	5'716	5'826	6'036
20	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	5'640	5'850	5'965	6'175
21	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	5'774	5'984	6'104	6'314
22	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	5'908	6'118	6'243	6'453
23	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	6'042	6'252	6'382	6'592
24	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	6'176	6'386	6'521	6'731
25	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	6'310	6'520	6'660	6'870
26	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	6'444	6'654	6'799	7'009
27	3'749	4'512	5'291	3'550	3'760	6'578	6'788	6'939	7'149

¹ 70 BH: 70 Blockstunden pro Monat entspricht einem üblichen Einsatz, respektive 100%-Arbeitspensum

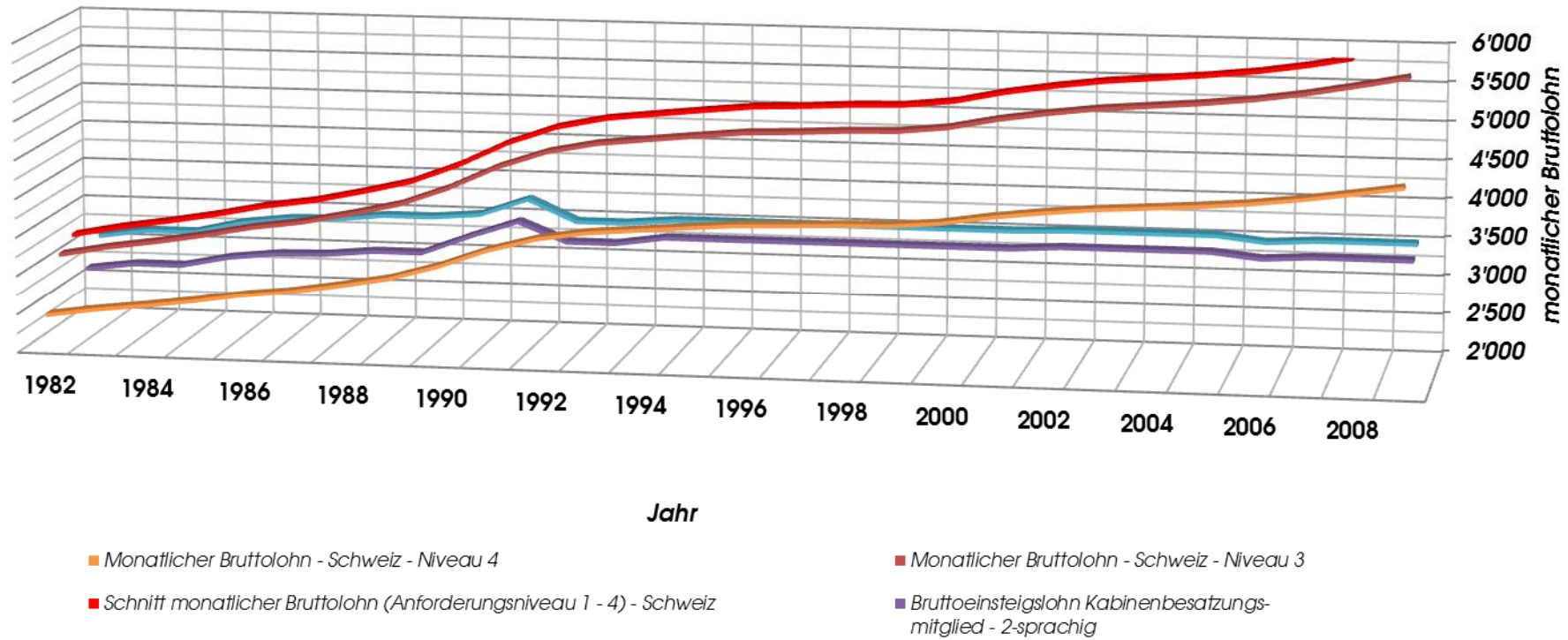
² 90 BH: 90 Blockstunden pro Monat als maximal gesetzliche zulässige Höchstarbeitszeit, ausgehend vom Jahresmaximum

³ max (MFL): Mehrflugleistungen (MFL) sind eine zusätzliche Abgeltung, wenn mehr als 70 Blockstunden geleistet werden und steigen exponential bis maximal 90 Blockstunden an

⁴ Berufsprüfung: nach mindestens 2 Jahren praktischer Tätigkeit als Kabinenbesatzungsmitglied kann die Berufsprüfung abgelegt werden (eidg. anerkannter Fachausweis)

Anhang II: Vergleich der Bruttolohnentwicklung beim Kabinenpersonal und in der Schweiz insgesamt

Entwicklung Nominallöhne seit 1982



Anhang III: Tabelle zum Vergleich der Bruttolohnentwicklung seit 1982

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes				Einstiegslöhne Kabinenpersonal	
Jahr	Monatlicher Bruttolohn - Schweiz - Niveau 4	Monatlicher Bruttolohn - Schweiz - Niveau 3	Schnitt monatlicher Bruttolohn (Anforderungsniveau 1 - 4) - Schweiz	Bruttoeinstiegslohn Kabinenbesatzungsmitglied - 2-sprachig	Bruttoeinstiegslohn Kabinenbesatzungsmitglied - 3-sprachig
1982	2'459	3'134	3'278	2'717	3'038
1983	2'551	3'251	3'400	2'799	3'130
1984	2'622	3'342	3'496	2'799	3'130
1985	2'704	3'446	3'605	2'927	3'273
1986	2'800	3'569	3'733	2'993	3'347
1987	2'867	3'655	3'823	3'006	3'360
1988	2'967	3'782	3'956	3'066	3'427
1989	3'080	3'925	4'106	3'066	3'427
1990	3'260	4'155	4'346	3'305	3'479
1991	3'487	4'444	4'648	3'517	3'702
1992	3'654	4'657	4'872	3'269	3'424
1993	3'752	4'782	5'002	3'269	3'424
1994	3'805	4'850	5'073	3'361	3'478
1995	3'856	4'915	5'141	3'361	3'478
1996	3'903	4'975	5'204	3'361	3'478
1997	3'922	4'999	5'229	3'361	3'478
1998	3'948	5'032	5'264	3'361	3'478
1999	3'961	5'048	5'280	3'361	3'478
2000	4'012	5'113	5'348	3'361	3'478
2001	4'110	5'238	5'479	3'361	3'478
2002	4'183	5'332	5'577	3'400	3'500
2003	4'243	5'408	5'656	3'400	3'500
2004	4'282	5'457	5'708	3'400	3'500
2005	4'322	5'509	5'763	3'400	3'500
2006	4'374	5'574	5'831	3'332	3'430
2007	4'445	5'665	5'926	3'369	3'468
2008	4'535	5'780	6'046	3'369	3'468
2009	4'631	5'902	6'174	3'369	3'468

Quelle monatlicher Bruttolohn Schweiz: Bundesamt für Statistik

Niveau 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt

Niveau 4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten